

Informationen zum Technischen Gymnasium Profil Technik und Management

1. Ausbildungsziel

Im Technischen Gymnasium wird die allgemeine Hochschulreife (Abitur) mit einem Schwerpunkt im technischen Bereich erworben. Die Studierfähigkeit wird gestärkt und mit dem Schulabschluss ist der Zugang zu allen Universitäten und anderen Hochschulen möglich. Die technik- und wirtschaftsbezogenen Kenntnisse erleichtern den Einstieg in den Beruf aller zukunftsweisenden Branchen.

2. Aufnahmevoraussetzung

Aufgenommen werden können:

- Schüler des allgemein bildenden Gymnasiums mit einem Versetzungszeugnis in die Klasse 10 (**G8**) oder in die Jahrgangsstufe 11 (**G8, G9**), sofern diese nicht aufgrund der Bestimmungen der Versetzungsordnung das Gymnasium in der Oberstufe verlassen mussten.
- Bewerber mit Realschulabschluss oder Fachschulreife oder dem an der Werkrealschule nach Klasse 10 erworbenen, dem Realschulabschluss gleichwertigen Bildungsstand, wenn sie im Abschlusszeugnis einen Notendurchschnitt von mindestens 3,0 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik und in jedem dieser Fächer mindestens die Note "ausreichend" erreicht haben.

Eine Aufnahme ist möglich, wenn der Schüler bei Schuljahresbeginn das 19. Lebensjahr oder bei Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung das 22. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Beim Vorliegen besonderer Umstände kann der Schulleiter Ausnahmen zulassen.

Können nicht alle Bewerber, welche die Aufnahmevoraussetzungen erfüllen, aufgenommen werden, wird ein Auswahlverfahren entsprechend der Aufnahmeverordnung für die beruflichen Gymnasien durchgeführt. Die Rangfolge der Bewerber richtet sich dabei nach dem Durchschnitt der Noten in Deutsch, Mathematik und Englisch und ggf. nach dem Notendurchschnitt aller Fächer.

Der Aufnahmeantrag kann ausschließlich per Online-Verfahren unter dem Link www.schule-in-bw.de (BewO) bis zum **1. März** eines Jahres gestellt werden. Die Bewerber werden Ende März über ihre Aufnahmeaussichten schriftlich informiert.

Eine endgültige Entscheidung über die Aufnahme kann erst nach Vorlage des Abschluss- bzw. Versetzungszeugnisses erfolgen. Eine **beglaubigte Kopie** dieses Zeugnisses ist daher termingerecht vorzulegen.

3. Aufbau, Organisation und Unterrichtsfächer

Das Technische Gymnasium gliedert sich in die Eingangsklasse und die gymnasiale Oberstufe mit den Jahrgangsstufen 1 und 2. Die Eingangsklasse dient dazu, Schüler/innen, die mit unterschiedlichen Vorkenntnissen an die Schule kommen, auf einen weitgehend angeglichenen Kenntnisstand zu bringen.

Pflichtfächer in der **Eingangsklasse** sind: Deutsch (3), erste Fremdsprache Englisch (3), Geschichte mit Gemeinschaftskunde (2), Religionslehre bzw. Ethik (2), Mathematik (4), Physik (3+1), Chemie (2), Technik und Management (3+3), Computertechnik (2) und Sport (2).

Im Wahlpflichtbereich können eine zweite bzw. dritte Fremdsprache (Französisch für Fortgeschrittene (3), Französisch für Anfänger (4), Spanisch für Anfänger (4)), Global Studies (2), Sondergebiete der Technik (2) und Biologie (2) angeboten werden. Aus dem Wahlpflichtbereich muss ein Fach gewählt werden. Zusätzlich können diese Fächer als Wahlfächer belegt werden. Die Zahlen in den Klammern geben die wöchentliche Stundenzahl an.

Für den Schulabschluss der allgemeinen Hochschulreife ist ein ausreichender Unterricht in einer zweiten Fremdsprache erforderlich. Schüler des allgemein bildenden Gymnasiums und Realschüler mit Französischunterricht von Klasse 6 bis 9 bzw. 10 haben diese Voraussetzungen i.d.R. bereits vor Eintritt in das Technische Gymnasium erfüllt und brauchen den Unterricht in einer zweiten Fremdsprache nicht mehr zu besuchen. Alle anderen Schüler müssen den erforderlichen Fremdsprachenunterricht in Französisch B oder Spanisch B ab der Eingangsklasse belegen.

Mit der **Versetzung in die Jahrgangsstufe 1** beginnt die gymnasiale Oberstufe. Die Schüler werden in den Fächern Deutsch, Mathematik und der Fremdsprache vierstündig und im Profulfach Technik und Management sechsstündig unterrichtet. In den weiteren Pflichtfächern Geschichte mit Gemeinschaftskunde, Religionslehre bzw. Ethik, Projektmanagement und Sport findet der Unterricht zweistündig statt. In beiden Jahrgangsstufen ist außerdem Physik oder Chemie mit jeweils 4+1 Unterrichtsstunden (inklusive Laborübungen) verbindlich zu besuchen. Das Unterrichtsangebot erstreckt sich, je nach Anzahl und Interesse der Schüler, zusätzlich auf die Wahlfächer Global Studies, Biologie, Computertechnik, Sondergebiete der Technik, Chemie oder Physik zweistündig und den Seminarkurs.

Die Schüler treffen im Verlauf der Oberstufe einige Wahlentscheidungen. Hierfür stehen Oberstufenberater zur Verfügung, welche die Schüler laufend informieren und bei ihren Entscheidungen beraten.

In der gymnasialen Oberstufe bietet das Technische Gymnasium Rottenburg folgende Schwerpunkte an:

- Schwerpunkt Technik: die Berufliche Schule Rottenburg kooperiert mit der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg. Das Fach Sondergebiete der Technik (Holztechnik) wird als Lehrveranstaltung von der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg durchgeführt.
- Schwerpunkt Wirtschaft: eine zusätzliche wirtschaftliche Profilergänzung findet durch das Fach Global Studies statt.
- Der Schüler kann als Vertiefung auch Computertechnik oder Biologie wählen oder an einem Seminarkurs teilnehmen.

Die Gesamtqualifikation (= Abiturdurchschnittsnote) wird aus den Leistungen in den einzelnen Fächern und der Abiturprüfung ermittelt.

4. Kosten

Schulgeld wird nicht erhoben. Notwendige Lernmittel werden leihweise zur Verfügung gestellt. Fahrtkostenzuschüsse werden entsprechend den geltenden Bestimmungen gewährt.

Stand: Januar 2018